

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtages.

II. Kammer.

N^o 8.

Dresden, am 30. November

1891.

Nächste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 27. November 1891.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 88—90. — Entschuldigungen. — Allgemeine Vorberathungen über königl. Decrete, und zwar: 1. den Entwurf eines Gesetzes, Pensionserhöhungen, und 2. den Entwurf eines Gesetzes, die darin bezeichneten Statuten der Universität Leipzig betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Mittheilung des Präsidenten, die Einzeichnung in das Circular zur Besichtigung der Bahnhofsarbeiten und Hafenanlagen vor und bei Dresden betr.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr 5 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister von Mehsch, Dr. von Gerber und von Thümmel, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe Dr. Beboldt und Dr. Diller, und Geh. Finanzrath Dr. Barchewitz, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte um den Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 88.) Druckexemplare einer Petition des Stadtgemeinderaths zu Trebsen und Genossen wegen Erbauung einer Eisenbahn von Station Nerchau-Trebsen (Glauchau-Wurzenener Linie) über Trebsen-Brandis zur Einmündung in die Linie Leipzig-Döbeln-Dresden betreffend.

Präsident Ackermann: Gelangt zur Bertheilung.

(Nr. 89.) Protokolletract der Ersten Kammer, die Wahl des Landtagsausschusses zur Verwaltung der Staatsschulden betreffend. (Königl. Decret Nr. 9.)

Präsident Ackermann: Kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 90) Protokolletract der Ersten Kammer, die Wahl des ständischen Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungskammer betreffend (Königl. Decret Nr. 18.)

Präsident Ackermann: Kommt auch auf eine der nächsten Tagesordnungen.

Entschuldigt sind für heute wegen amtlicher Abhaltung der Herr Abg. Hähnel und dringender Geschäfte wegen die Herren Abgg. Dr. Mehnert, Crüwell, Riethammer und Matthes.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster Gegenstand:

1. Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 7, den Entwurf eines Gesetzes, Pensionserhöhungen betreffend.

(Königl. Decret s. Beil. z. d. Mittheil.:
L. A. Decrete III. Bd. Nr. 7.)

Präsident Ackermann: Wünscht Jemand zu sprechen? — Es scheint nicht der Fall zu sein. Darf ich vielleicht vorschlagen, diese Angelegenheit an die Finanzdeputation A zur Schlußberathung abzugeben. — Ich frage die Kammer also:

ob sie dieses Decret zur Berichterstattung in Schlußberathung an die Finanzdeputation A überweisen will?

Einstimmig.

Zweiter Gegenstand:

2. Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 25 zu dem Entwurfe eines Gesetzes, die darin bezeichneten Statuten der Universität Leipzig betreffend.

(Königl. Decret s. Beil. z. d. Mittheil.:
L. A. Decrete III. Bd. Nr. 25.)

Begehrt hierzu Jemand zu sprechen? — Ich schlage vor, daß dieser Gegenstand an die Gesetzgebungsdeputation zur Berichterstattung in Schlußberathung überwiesen wird.